

DeSH schließt Kongress der Säge- und Holzindustrie 2020 ab

Digitaler Kongress ein voller Erfolg

Gestern hat der digitale Kongress der Säge- und Holzindustrie mit der Karriereplattform seinen Abschluss gefunden. An vier Veranstaltungstagen in den letzten zwei Wochen, wurde ein detailliertes Bild von der Branche im Wandel gezeichnet und in spannenden Diskussionen der Weg in die Zukunft erörtert. Mit 420 Teilnehmenden knüpfte das digitale Format an die Veranstaltungen der letzten Jahre an.

„Wir freuen uns, sagen zu können, dass die Premiere unseres digitalen Kongresses ein voller Erfolg war: Die große Resonanz von 420 Teilnehmern hat gezeigt, dass es die richtige Entscheidung war, die Veranstaltung noch in diesem Jahr virtuell stattfinden zu lassen. Die Vorträge und Diskussionen rund um die Zukunft der Branche im Wandel sind auf großes Interesse gestoßen, so dass wir auf zwei ereignisreiche und vor allem informative Wochen zurückblicken,“ kommentiert DeSH-Hauptgeschäftsführer Lars Schmidt den Abschluss des digitalen Kongresses der Säge- und Holzindustrie 2020. „Wie auch in den Jahren zuvor nahm an der Veranstaltung ein breites Publikum von Vertretern aus Forst und Holz, Studierende, Maschinenhersteller und Journalisten teil und trug zu einem vielfältigen und thematisch breitem Austausch bei,“ führt Julia Möbus, Geschäftsführerin des DeSH, weiter aus.

Kommunikation und Nachwuchs als Zukunftskapital

Der digitale Kongress fand zwischen dem 24. November und dem 2. Dezember statt und wurde online im Videostream übertragen. Der letzte Themenblock bewegte sich zwischen digitaler Kommunikation und Fachkräftegewinnung. So beleuchteten unterschiedliche Vorträge die wachsenden Herausforderungen einer zielgerichteten und erfolgreichen Kommunikation im Kontext unterschiedlichster Medien und Zielgruppen. Daran anschließend wurde der letzte Kongresstag den Mitarbeitern der Zukunft gewidmet. „Denken wir an Wandel und Zukunft, sind es die jungen Menschen, die Digital Natives, die die größten Potentiale bergen. Deshalb freuen wir uns, dass zahlreiche Studierende am Kongress teilgenommen haben und so viel Interesse an der Holzindustrie zeigen,“ ergänzt Schmidt.

DeSH kündigt Laubholzinitiative an

Im Zuge der Veranstaltung kündigte der DeSH nicht nur eine eigene Plakatreihe zu den überzeugenden Eigenschaften von Holz als Roh-, Baustoff und Energieträger an, der Verband stellte auch seine Initiative Laubholz⁺ vor. „Das Thema Wald und Holz findet zunehmend Beachtung in der Gesellschaft. Diese Chance muss genutzt werden, damit Wald und Holz in all seinen Erscheinungsformen als das wahrgenommen wird, was es ist: als Klimaschützer, Recyclingwunder und multifunktionaler Rohstoff.“

Vor diesem Hintergrund ist eine professionelle und effektive Kommunikation unverzichtbar.“ betont Möbus. „Dieses Jahr hat verdeutlicht, was sich schon seit langem abzeichnet. Dem Wandel im Wald hin zu mehr Laubholz stehen immer weniger verarbeitende Betriebe gegenüber. Wollen wir hier in Zukunft heimische Produkte produzieren und die Wertschöpfung nicht ins Ausland verlieren, gilt es jetzt die Initiative zu ergreifen,“ führt Schmidt aus.

DeSH bedankt sich und gibt Ausblick für 2021

„Wir möchten uns bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen, den Referierenden und Diskutierenden, aber auch unseren Sponsoren bedanken. Ohne ihr Mitwirken wäre der Schritt zu einer so erfolgreichen digitalen Veranstaltung nicht möglich gewesen. Wir freuen uns darauf, alle wieder auf dem Kongress der Säge- und Holzindustrie 2021 begrüßen zu dürfen,“ so Schmidt abschließend.

Pressekontakt

Deutsche Säge- und Holzindustrie
Julia Möbus
Dorotheenstraße 54
10117 Berlin
Tel.: +49 30 2061 399-00
Fax: +49 30 2061 399-89
E-Mail: presse@saegeindustrie.de
Internet: www.saegeindustrie.de

Über die Deutsche Säge- und Holzindustrie

Der Deutsche Säge- und Holzindustrie – Bundesverband e.V. (DeSH) vertritt die Interessen der deutschen Säge- und Holzindustrie auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Dabei steht der Verband seinen Mitgliedern, darunter mehr als 400 Unternehmen aus ganz Deutschland, in wirtschafts- und branchenpolitischen Angelegenheiten zur Seite und unterstützt die kontinuierliche Verbesserung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen für die Verwendung des Rohstoffes Holz. Der Verband tritt in Dialog mit Vertretern aus Medien, Wirtschaft, Politik und Forschung. Bei der Umsetzung ihrer Ziele steht der *Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband* für eine umweltverträgliche und wertschöpfende Nutzung des Werkstoffs und Bioenergieträgers Holz.